Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 12

Rubrik: Was die Presse presst...

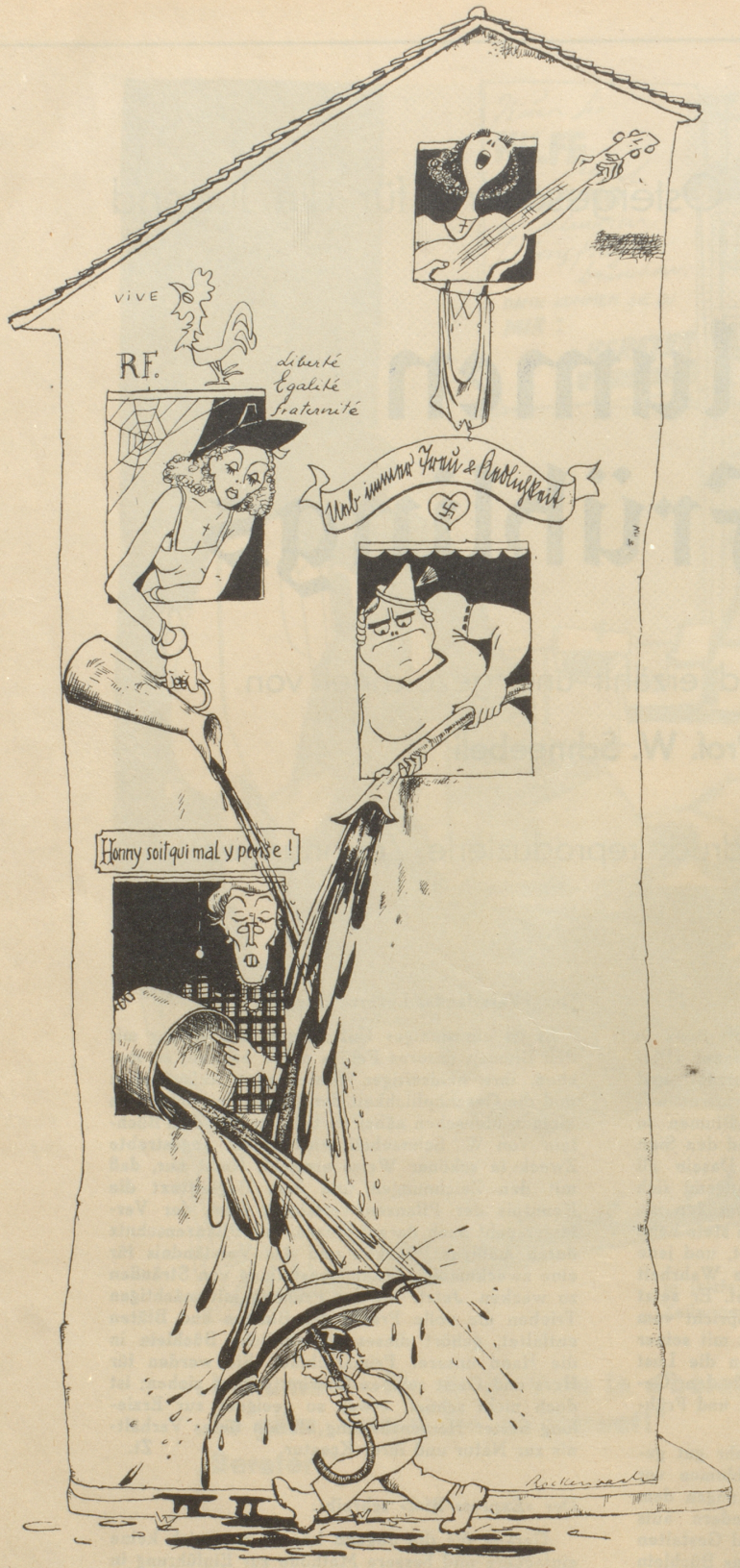
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Propaganda

Was die Presse preßt . . .

Basler Blatt:

Beromünster. 19.48 Zürich: Kurzbericht über die Schweizerischen Eilsaufmeisterschaften.

Abstinenten vor! Maxli

Aus einem ostschweizerischen Blatt:

. . . Am 25. Februar wurden bei der Einnahme eines russischen Stützpunktes erbeutet: Zwei Tanks, fünf Maschinengewehre, zwanzig Schneefeuergeschütze und andere Infanteriewaffen.

Hoffentlich können wir im Winter unsere Schnellfeuergeschütze auch als Schneefeuergeschütze verwenden! Kari

Aus dem Handelsteil eines Blattes:

Es wird uns mitgeteilt: Die Firma V. in W. verlegt einen Teil ihres Betriebes nach Vevey im Hinblick auf ihre besonders intensiven überseeischen Beziehungen.

Nachdem kürzlich das Gerücht verbreitet wurde, die Schiffahrt auf dem Genfersee sei eingestellt, liest man mit Befriedigung in den Basler Nachrichten, daß eine Weltfirma einen Teil ihres Betriebes nach dem Weltmeerhafen Vevey verlegt hat. C. O

Schaffhauser Blatt:

Melkkurse für Frauen. . . . Zudem eignet sich auch die Frauenkleidung weniger zum Melken als diejenige der Männer.

Offenbar ergibt sie weniger Milch. A. Ma.

Druckfehler aus der «Schw. Radio-Zeitung»:

20.15 Krankreich I: Klaviervorträge.

Xundheit! bari

Aus einer Danksagung:

. . . sprechen wir allen, insbesondere den Angestellten und dem Papierpersonal der Papierfabrik unsern herzlichsten Dank aus.

Lisabeth

«Filmwelt» (Deutschland):

Olga Tschechowa z. B. ist so eine Kochkünstlerin, sie kocht mit Begeisterung und Liebe (und beides gehört unbedingt dazu), ja, sie hat sogar ein «Kochgeheimnis», das sie uns gern verrät: 1. benutzt sie fast gar kein Fett und kocht fast alles im eigenen Saft — es schmeckt kräftiger und ist gesünder —.

Eine Sauce für Gourmets. L. in B.

Aus einem Roman:

Liane Holm biß sich auf die Lippen und ging von nun an herum wie eine Tigerin, die sich irrtümlich in den Schwanz gebissen hat.

Vielleicht tat sie es absichtlich!

Auch ein Setzer.

Endefinke.

Trotz des hohen Alters besuchte unsere Großmutter regelmäßig alle ihre verheirateten und ledigen Enkelkinder und erzählte von der guten alten Zeit, vom selbstgewobenen Linnen, von der einfachen und kräftigen Kost, von den schönen alten Möbeln, dem Zinngeschirr und dem bunt bemalten Steingut. Und auf die herrlichen Orientteppiche zeigend, die wir von Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich gekauft hatten, meinte sie: «Für eus händ s' Endefinke-Teppich doh!»

Neuzeitlich umgebautes
Hotel Schützen, Zürich
Schützengasse 3 beim Hauptbahnhof
ein heimeliges **Café-Restaurant**
Spezialplättli à 90 Rp. und Fr. 1.30
sa bonne Cuisine bourgeoise

Ich esse gut im bekannten Restaurant **„Zur Gerbern"**
LUZERN + Sternenplatz
wie die Küche, wird der Keller gepflegt. M. Boese-Zehnder.